

Palast-Restaurant

Berkehrs-Bureau

der ganzen Welt
mit nur neuzeitlichen Adressen, Briefen, Geschenken, Konserven, Handbüchern, Verzeichnissen u. s. m. von

1894.

Berlin
London
Paris
Bordeaux
New-York
Amsterdam
Brüssel
Copenhagen
Stockholm
Rom
Aurich, Tirol, Basel
Budapest
Vienne
Kairo, Alexandria
Chicago
Nizza
Genoa
Marieville
Philadelphia
Rotterdam
Petersburg
Mailand
Barcelona
Linz
Prag
Triest
München
Höfen, Stuttgart
Darmstadt
Aachen
Frankfurt a. M.
Düsseldorf
Elberfeld
Augsburg
Mainz
Mannheim
Wiesbaden
Bodum
Straßburg i. S.
Wies
Brandenburg, Erfurt
Dresden
Halle a. S.
Königsberg i. P.
Danzig

Ohne Concurrenz in Deutschland.

Dresden-A., Ferdinandstrasse 4.
Fernsprecher Amt I. 477.

Sonnabend den 1. September

Eröffnung
der Winter-Saison 1894/95.

Täglich 2 Concerte

von Nachmittags 4—7 Uhr und Abends von 8—11 Uhr
von der

Italienischen Opernsänger-Gesellschaft „Cospi“
und der
Wiener Damen-Kapelle **A. Frankl**

aus Wien.

Nachmittags-Concert 4—7 Uhr: Eintritt frei, Programm 10 Pfennige,
reziproker Platz 30 Pf., Vogen-Platz 50 Pf.

Abend-Concert 8—11 Uhr: Eintritt mit Programm,
reziproker Platz 30 Pf., Vogen-Platz 50 Pf.

Eine halbe elektrische Beleuchtung.

Großartige Ventilation ebenfalls elektrisch.

Vorzüglich gepflegte echte Biere aus den Brauereien
Münchner Löwenbräu, Erste Aktien-Culmbacher, Plüsener
Bürgerliches Brauhaus Leitmeritz und Feldschlösschen
Lager in der bekannten Verarbeitung.

Grosses Lager in Weinbau bester Jahrgänge zu civilen Preisen.

Was Küche betrifft, dafür bürgt das Renommée der Firma.

Carl Thamm.

Goldene Krone, Strehlen.

Heute Montag von 7 Uhr an
ein solenes Tänzchen.

Hochachtungsvoll C. A. Opp.

Sächs. Prinz, Striesen.

Pferdebahn Schäferstraße—Striesen.

Alle Montage von 6 Uhr an Garten-Concert
(Jäger-Kapelle). Nach dem Concert Ballmusik
von derselben Kapelle. Programm 10 Pf. mit demselben freier
Eintritt zum Saal.

Hochachtungsvoll A. Töpfer.

Zur gesl. Befestigung.

Mit Oberzweckmeister gestattet ich mir die erachtete Mittheilung,
dass ich mit heutigem Tage das bisjuge allbekannte Etablissement

Musenhaus

(Braun's Hotel)

übernommen habe und bitte ich die geachten Bekanntmachungen
Rückende der bestehenden Vereine und Geschäftshäuser, welche für
kommenden Winter die Säle von Braun's Hotel in Leipzg. be-
suchen, sowie Freizeitgen, welche bereits die belebten Tage
festgestellt haben, mit neuen Bewerben in Braun's Hotel oder
mit mir im „Neustädter Kino“, Königstraße 15, nach in Verbind-
lung zu treten.

Hochachtungsvoll

E. Braun.

Vereinszimmer sind noch auf einige Tage zu ver-
geben.

Parkhotel Bad Kreischa

Ist in geschäftiger, ruhiger, kühler Lage Reisenwalzeten u.
Nachtluft gebrauchenden best. zu empfehlen. — Billige Preise. —
Gute Bew. ist zu haben.

Franz Schmidt,

fr. lang. Badekur. in Dr. Haup's Kurhaus zu Thonau.

Tanz-Unterricht

Gebig's Etablissement.

Beginn 1. Oktober.
Preis M. 25 für die Winter-Saison.
A. und Fr. Bachmann,
Mitglied. d. R. Sozit.
Marienstraße 11. vis-a-vis „Drei Naben“.

Nutzholtz.

Die bedeutsamen Gebäude unserer langjährig geführten Nutz-
hölzer beschäftigen uns baldmöglichst freiändig zu verkaufen.
Beschaffanten belieben sich direkt an uns zu wenden.

„Apollo“.

Pianofortefabrik in Dresden i. S.
Dresden, Rossauerstraße 2—4.



Bergfeller.

Heute Montag den 3. Sept. 1894

Schniedige Militär-Ballmusik

von der Kapelle der R. S. Pioniere.

Aufgang 8 Uhr.

Achtungsvoll Edm. Dressler.

Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlicherstraße.

Ballhaus, Baumerstraße.

Colosseum, Mannstraße.

Dion-Saal, Jagdweg.

Stadt Leipzig, Gewerberstraße 56.

Orpheum, Rauenzellerstraße.

Odeon, Karlsstraße.

Schützenhaus, Windmühlstraße.

Tonhalle, Glaciatstraße.

Eintritt von 7—10 Uhr Tanzverein.

Tivoli.

Jeden Sonntag u. Montag bis 12 Uhr

Gr. Ballmusik.

Sonntag von 4—7, Montag von 7—10 Uhr

Tanzverein.

Eintritt mit Tanz: 50 Pf.

Eintritt ohne Tanz: Herren 20 Pf.

!!! Damen 10 Pf. !!!

Eldorado-Säle.

Heute großer Sommernachts-Ball.

Aufgang 7 Uhr. Eintritt mit Ball 50 Pf., ohne Ball 20 Pf.

Prunksäle Lindengarten-Arsenal.

Heute Montag von 7 Uhr an

Tanzverein.

Hochachtungsvoll Adolf Fritzsch.

Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Elite-Ball.

Ergebnis Wilh. Baumann.

N.B. Die Saalbesucher genießen schon vollständige

Übersicht der großartigen Saalneubauten.

Nerchauer Wachholderbier,

das
Kerner'sche Gesundheitsbier
betreffend.

welches in Essen prämiert wurde.

Ein Bier mit geringer Haltbarkeit, welches leicht in Säfte übergeht, kann wohl unmöglich als ein gutes **Malz-Extrakt-Getränk** empfohlen werden, und wenn solches auch mit Wachholderbeeren vermischt würde. Nur die wiederholten verschlissenen Behauptungen des Concurrenz über malzige Biere veranlassen uns, heute die in unserer Provinz bereits bestandenen Analysen über die Haltbarkeit des Wachholderbieres nachstehend zur allgemeinen Veröffentlichung zu bringen.

Chemische Analyse

über die
Haltbarkeit des Nerchauer Wachhol-
derbieres im Vergleich zu Hollands
Malz-Gesundheitsbier,
von Herrn Dr. **Hefelmann**,
verteideter Chemiker beim Königl. Landgericht,
Off. Chemisches Laboratorium.

Dresden, den 28. Juli 1894.

An Herrn Gebrüder Hollas in Dresden.

Die mit Belehrchein vom 10. April eingelieferte
Weisse Kerner'sche Gesundheitsbier, bezeichnet mit
Weizenkraut, vermischt mit Wachholderbeeren, befindet
sich in 5 Originalflaschen, geschlossen mit Kork- und
Metallstopfen, habe ich auftragsgemäß untersucht auf
Haltbarkeit.

Besund und Gulachen

von Herrn Dr. **Hefelmann**, verteideter Chemiker.

Das Bier war vom 10. April bis 24. Juli 1894 im
fühlsten Raum des Laboratoriums (1. Stock) aufbewahrt
worden. Beim Zerbrechen der Flaschen zeigte sich ein ver-
dorbneter Geruch. Auch der Geschmack des Bieres war
völlig verdorben. Bei der mikroskopischen Bülung des
nicht geringen braunen Bodenlaiges fanden sich neben
normalen und degenerierten Zellen zahllose Bak-
terien vor.

Die chemische Prüfung ergab:
Schweflige Säure 0,0016% (Spuren)
Eigentümliche Säure 0,0045%
Freie, nicht flüchtige Säure als
Milchsäure berechnet 0,42%
Vom 10. April bis 24. Juli hat der Gehalt an freier
Säure um 0,3% zugenommen. Auf Grund des vor-
liegenden Befundes ist untersuchtes Bier als ein halt-
bares Gesundheitsbier nicht zu erachten.

Auch ein früher hier von der Bleihandlung Max
Hedt eingeschicktes Münchner Malzbier von Groter-
jan aus Berlin, prämiert 1891 in Leipzig, ergab ein
gleiches Resultat wie das vorstehende.

Es ist müßig jedenfalls unrichtig, derartige Biere
als Gesundheitsbiere zu bezeichnen.

Gebrüder Hollas.

Auf der

Ausstellung in Kiel 1894

für Volkernährung,
Kassenverpflegung, Sanitätswesen, Verkehr
und Sport

wurde unserem Gebäu die

goldene Medaille

verliehen.

Aulimbacher Export-
Bierbrauerei
vorm. Carl Pek, Acligengeellschaft.

Trianon.

Von 7—10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Prunksäle Lindengarten-Arsenal.

Heute Montag von 7 Uhr an

Tanzverein.

Hochachtungsvoll Adolf Fritzsch.

Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.

Neues Parquet.

Heute **Tanzball.** Aufgang 7 Uhr.

Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direction: Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
1. Rang. 1. Ranges.

Lincke'sches Bad.

Heute Montag

Gr. Militär-Concert.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

alle vom Hause abziegenden Villen haben Freilicht.

Nach dem Concert

Grosser Sommernachts-Ball.

Anfang 8 Uhr.

Spieldienstvoll E. Laube.

Große Wirthschaft im Kgl. Großen Garten.

Taglich Concert

von der königl. Kapelle unter Leitung des Musikdirektors
A. Weinschenk.
Anfang 7.5 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Eingebett H. Müller.

Victoria Salom

Sensationeller Erfolg des vom Anfang bis zum Ende großartigen Programms:

Prinzessin Paolakina, Colorietracce di alleersten
Masca, „die erot. indische Nachtgall“; 3 sisters
Eduardo, großes altro, Evolution; 2. F. Markow,
Kavalier und Weissthornsorit: Mata, Corty und Rappo,
Partner- und Punt-Grentriene; Clowns: Grando und
Hans, die berühmten Cramas-Czil Grentriene; Jen
Gebur, Schindler, Wundarmatura, Virtuoso, kleinen
H. Hugée, Comus, Sopreca, der J. Morris, Ver-
wandlungsdramme: L. Fay, die unübertreffliche
Zerentine-Danzina.

Garderobe in End 7 Uhr. Eintritt 8 Uhr. A. Thiemer.
Am Tunnel-Restaurant von 7 Uhr ab.

Wasser-Gigerl-Frei-Concert.



Panorama intern.

Wien, Italien, Rom, Vom 10 bis gegen
12 Uhr. Eintritt 25 Kreuzer.

Erinnerung aus dem

Feldzug 1870—71.

Hotel Demnitz,

Löschwitz bei Dresden.
Garten- und Concert-Etablissement.

Neu! Täglich Neu!

Großes Doppel-Concert

der beliebten
Tiroler Vocal- u. Instrumental-Concert-Gesellschaft

Haus Hoff,

Oesterreich. Elite-Damen-Kapelle.

Zimmer Franz Wessely.

Anfang 1 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.

Der einzige zur Verfügung stehende Platz für das Concert im Saale statt

Heinhold's Säle.

Heute Montag

Grosse

Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.
Eingebett O. Ball.

Saloppé.

Heute Montag zum
Ausstellungs-Feuerwerk
von 5 Uhr ab.

Militär-Concert.

Eintritt 20 Pf.

Hochachtungsvoll St. Schröter.

Internationale Ausstellung

für
Nahrungsmittel, Volksnahrung mit Massenspeisungen und Armeeverpflegung
verbunden mit

Industrie-, Gewerbe- und Sport-Ausstellung

DRESDEN

auf dem Areale der Bogenschützen-Gesellschaft.

Montag den 3. September Abends 1/2 Uhr:

Großartiges Feuerwerk

mit neuem Programm

von Mr. Brook vom Londoner Crystallpalast.

Numerirte Tribünen-Karten hierzu sind à Stück 2 Mark im Comité-Bureau zu entnehmen.

2 Grossse Concerfe

von der Kapelle des Herrn Musidirector Bände.

Beginn: Nachmittags 3 Uhr.

Ende: Abends 7 Uhr.

Eintrittspreis 1 Mark pro Person.

Die Ausstellung ist geöffnet an den Werktagen von Vormittags 9 Uhr bis Abends 10 Uhr (Sonntags von 11 Uhr an). Die Geschäfte werden Abends 9 Uhr geschlossen. Die Maschinen sind in Betrieb: Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr. Vereine und Corporationen, welche die Ausstellung besuchen, haben gegen ermäßigtes Eintrittsgeld Sankt.

Wiener Garten.

Heute Montag den 3. September:

II. Grosses Extra-Concert

von der aus 45 Künstlern bestehenden

Karlsbader Concert-Kapelle

unter Leitung ihres Dirigenten

Herrn Hofkapellmeister Ludwig Pleier.

Eintritt 75 Pf.

Anfang 7 Uhr.
gilt bis im Beobachtungsaal 60 Pf. und in den königl. Hofmusikkassenhandlungen von F. Ries, Kaufhaus, und Adolph Brauer (Plötner). Kammate, wieviel bis 7 Uhr Abends bei Alex. Meyer. In der Auskunftsstube zu haben.

Nur bei g. unregelm. Wetter findet das Concert im Saale des Museums häuses statt, was bis 6 Uhr Abends durch Bekanntgabe bekanntgegeben wird.

Internationale Ausstellung

für

Nahrungsmittel, Volksnahrung
mit Massenspeisung u. Armee-Verpflegung

verbunden mit

Industrie-, Gewerbe- und Sport-Ausstellung

zu Dresden

vom 25. August bis 16. September 1894.

Abtheilung für Sport.

Thontaubenschiessen.

Freitag den 7. September er.
Sonntags 8. Preis - Schiessen

Freitag 14. 10-6 Uhr.
Sonntags 15. 10-6 Uhr.

Nebungsschießen

findet Dienstags und Donnerstags von 10-6 Uhr Nach-

mittags statt.
Die vom Ausstellungskomitee aus die meisten Preise auf eine Serientafel von 50 Schuss ausgezogenen Preise bestehen in:

1. Preis im Werthe von 500 Pf.

2. 250.

3. 100.

Nach Wahl der Gewinner wird der Werthe der Preise ent-
weder zu hau oder in auf der Ausstellung gelieferten Wech-
segenständen übertragen und zu erlangen, wenn der bestell-
te Schuss mindestens 3 Serientafeln auf das Bestechliche ent-
nommen hat.

Kunstschiessen sind ausgeschlossen.

Dresden, den 25. August 1894.

Das Schiess-Comité.

Adt. von Wunsch. G. Baschke.
Dir. Meinert.

Neumann's Concerthaus,

8 Schössergasse 8.

Heute

Gr. Extra-Concert

Deutsch-Ungarischen Damenkapelle Ipolyka.

Zum ersten Male in Dresden.

Eintritt frei. Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll Gustav Riedler.

Neu!

Brausse - Müller's

Strelle 11. Concerthaus. Strelle 11.

Heute großes Concert

ausgeführt von dem

Damen-Sports-Orchester „Fortuna“.

Direction: Herr Kapellmeister Otto Zager.

Anfang Wochentags 7 Uhr, Sonntags 1 Uhr.

Hochachtungsvoll Brausse-Müller.

Neu!

Thüringisches Technikum Ilmenau.

1. Höhere Fachschule für: Maschinen-Ingenieure u. Elektrotechniker.

2. Mittlere Fachschule für: Maschinen- und Mühlen-Techniker.

Werkmeister u. Müller. Weitere Auskunft erteilt Direktor Jätsch.

Die Schule ist unter der Leitung eines technischen Comitees.

Bestimmter Redakteur Julius Schmidt in Dresden.

Sprechst. Raum 10-12, Stadtm. 1-7.

Verleger und Drucker: Lipsch & Reinhardt in Dresden.

Alle Werke des Comitees der Ausbildung an den vorgeschriebenen

Zeiten wird nicht erheben.

Das heutige Blatt enthält 12 Seiten.

Hierzu eine Sonderbeilage für Dresden n. Neustadt, betr. Preisliste

in Brennstoffen von Reichsmar 11. Markt, Dresden-Neustadt.

Unter allen Heilmethoden verdient gewiß das **Baum-scheidtsche Heilverfahren** mit an erster Stelle genannt zu werden, nochdem es nicht allein aus dem damit behandelten Publikum, das für die Errettung vom schweren Kranksein immer dankbar ist, sondern auch von Seiten einer großen Anzahl Kerze und mediz.-wissenschaftl. Autoren die ungeheilte Anerkennung und Empfehlung gefunden hat! Was ist Baumscheidtismus? Was versteht man unter diesem Heilverfahren — unter diesem „Ei des Columbus“, wie es Prof. Dr. Watzler in Bonn — unter diesem „Diamant unter den Lebensjunkten“, wie es die Köln. Zeitung nennt? Die Antwort ist leicht gegeben: Das Baumscheidtsche Heilverfahren, wie ich es während einer mehr als sechzehnjährigen und nur mit den besten Erfolgen begleitet gewesenen Praxis nach einer nachweisbar so oft unfehlbar bewährten Methode anwende, ist nichts als die Reinigung des Körpers, namentlich des Blutes, von allen krankhaften Verstandesleidern sowie die Wiederherstellung der für das Gedächtnis wohmehmbaren Wärme mittelst des Lebenswerks eines- und die Ausbildung des durch das Verfahren hervorgerufenen Hautausdrucks mittelst des Lebenswerks anderseits. Wenn man die Einheitheit des Verfahrens, die durchaus keine, selbst dem unerfahrenen Leser zugängliche Klarheit des hier in Krage kommenden Heilmittels und jedoch wieder die überausdrücklichen Erfolge in Betracht zieht, die beim Baumscheidtismus im Allgemeinen, bei weitem zumindesten Baumscheidtschen Heilverfahren im Besonderen zu verzeichnen sind und meinetwegen mit unglaublichen von Tandtheatern aus allen Freien belegt werden können, so darf man behaupten, daß dieses Verfahren ein Segen der lebendigen Menschheit ist, wie ja auch eine große Anzahl der Herren Kerze den hohen Werth des Baumscheidtismus anerkannt und gen. dieses Verfahren nach gewonnener Überzeugung von dessen wunderbarem Heilwerthe den Leidenden empfohlen haben. Wogenen aber gilt der Baumscheidtismus? Sehe ich da gewunderten Anteile zu einem städtischen Aeltern angehört haben, so habe ich vergebens nach einer Krankheit, die ich mittelst des Baumscheidtschen Verfahrens nicht heilt habe. Und wie ich anderseits die mir so zahlreich zugekommenen oder in den Tagesblättern veröfentlichten Ausflugungen durch, so finde ich, doch wohl selten ein von mir behandelten Patienten, möge er nun an acutem oder chronischen Leidensbeschwerden leiden — das Baumscheidtische Heilverfahren ist vorgenommen, daß Patienten, nachdem sie selbst oder durch andere Ungeheuer das Baumscheidtische Heilverfahren an sich erprobt haben, zu mir gekommen sind, mit der Bitte, ich möchte es siebelft thun, da bei ihnen der Erfolg gering sei! Gern natürlich! Um den Erfolg zu sichern, dazu gehört eine kostbare Hand. In dieser Voransicht kann allein auch haben so manche liebige Herren Kerze nicht allein das Baumscheidtische Verfahren an sich, sondern dieses Verfahren, wie es von mir seit vielen Jahren ausgeübt wird, empfohlen, und viele meiner Patienten haben eben auf artiges Ansuchen hin den Weg zu mir unternommen. Selbst in den schwierigsten Fällen wird Besserung und Hebung des Leidens zu hoffen sein, wenn die von kostbarer Hand ausgeführte Behandlung durch Geduld, Ausdauer und Lebenskraft, welche legtere schon allein durch feste Vertrauen, durch Seiteren, brennend-freudigen Sinn gehoben werden kann, ausschließlich unterhaltet wird. Selbstverständlich bleibt es jedem unbenommen — und von diesem Vortheile haben die meisten meiner Patienten Gebrauch gemacht — zur Behandlung kein etliches Lebenmedicamentum, wie ich es in billigstem Preise verkaufe, zu erhalten, und ebenso ist für die Damen auf Kosten meines Baumscheidtismus hinzuweisen, der darin besteht, daß diese ein einheitliches, den natürlichen und einfachen Wege und nicht dem geringsten Wechsel unterworfenes Heilverfahren ist und einzurüpfen, doch auch all' dem beschagten die Baumscheidtische Kur als eine der brillantesten sich darstellt, beweist ich noch, daß ich neben dem Baumscheidtismus das magnetische Heilverfahren in Anwendung bringe, durch welches ich während meiner vierjährigen Thätigkeit geradezu überwältigende Erfolge erzielt habe. Dieselben sind allgemein bekannt; ich brauche daher auf das Verfahren lediglich einzugehen und darf mich auf die Bemerkung beschränken, daß das magnetische Heilverfahren mit bestem Erfolg bei Nov., inneren und äußeren Entzündungen und Nervenkrankheiten aller Art, Bleichucht, Venenkrankheiten, akuten Gelenkschmerzen, Nervenschmerzen u. s. m. angewendet, vorzugsweise jungen Personen zu empfehlen ist, welche dafür besonders inclinieren. Da aus dampfachisch hieron der Erfolg abhängt, so wende ich den Magnetismus nur bei jungen Personen an, bei denen sonst, also schon nach der ersten Behandlung Erleichterung und außfallende Besserung eintreten.

Dem bislang, wie auswürtigen Publikum, welch' leichterem in meiner Nähe billigste und angenehmste Behandlung bei solider Kontraktionsberechnung zuverlässig, halte ich mich bestens empfohlen und zeichne hochachtungsvoll.

Hugo Straube,
prakt. Baumscheidtist und Heilmagnetiseur,
Dresden, Schießstraße 1 (Gebäude Altmärkt).
Sprechzeit täglich 10—1, 4—7, Sonntags 8—1 Uhr.
Schwerpunkte befindet sich in ihrer Wohnung.



Dr. Poppe's Santal,
herbeift aus Sandholzöl. Sicher Wirkung b. Rotarten u. Leiden der Blase. Angfälle heilen schnell u. sicherlos. Leicht zu nehmen. Al. 3 Part. in den Apotheken. Als Garantie d. Echtheit verlange m. d. Zulassung. Dresden: Kgl. Hofapotheke, Petrus; Börsen-Apotheke; Chemnitz: Adler-Apotheke.

Gebrauchte Hobelbänke
mit sämtlichen Werkzeugen, alles gut erhalten, sind billig abzugeben. Zu besichtigen Canalgasse 23b, im Hinterhaus, Vormittags zwischen 9—1 Uhr.

die Frage: wie heißt der Baumscheidtismus? zu antworten, nur auf die Ausführungen eines der renommiertesten Herren Kerze Dresden zu verweisen, in welchen er unter Anderem sagt: „Nach ärztlicher Erfahrung ist der Baumscheidtismus bei allen Krankheiten, wo es gilt, die Bluts und Sätemosche zu reinigen, die im Körper schlamgenden (latenter) Krankheitsteime zu entweder oder die bereits als Ausdruck zur Erzielung kommenden Blut-isse zur Abheilung zu bringen z. B. von günstiger Wirkung.“ Es ist klarlich also — unter Bezugnahme auf die eine der drei hauptsächlichsten Krankheitserreger, nämlich auf die Blutverderbnis — geagt, daß mittelst des Baumscheidtischen Verfahrens die Krankheitsteime aus dem Innencörper heraus an die Oberfläche der Haut gezogen, die davon betroffenen, also mit giftigen inreichen Blut-isse resp. Körpertheile aber vollständig gehellt werden. Aber auch in demselben Wage wird die Erhaltung als Krankheitursache belegt. Um die entzündeten Wände wieder herzustellen, muß eine erhöhte Thätigkeit der Wundheilbewegungen erreicht werden, und diese tritt gleichzeitig mit dem Erleben eines heiterhaften Zustandes ein. Wie denn anderem aus den Worten des Professors Dr. Harless hervor, welcher schreibt: „Geht mit der Kraft, ein Sieber zu haben, und habt will jede Krankheit heilen!“ Was also Dr. Harles erachtet, ist ein heiterer Zeug, und ein solcher ist aber der Baumscheidtische Lebenswerker. Die Mehrzahl meiner Patienten wird mir bestätigen, daß am ersten, auch am zweiten Tage nach erfolgter Applikation leichter Sieber eintritt, dieses ist eben bereits das erste Stadium beginnender Heilung.

Nach dem hier Gelegten charakterisiert sich der Baumscheidtismus als ein universelles Heilmittel, so weit auf dem Gebiete der Heilunde überhaupt der Ausdruck universell gestattet ist, wenn es in der richtigen Weise geübt wird. Und gerade hierin hindigen Wände! Wie sehr ist es während meiner vierjährigen Praxis oft vorgenommen, daß Patienten, nachdem sie selbst oder durch andere Ungeheuer das Baumscheidtische Heilverfahren an sich erprobt haben, zu mir gekommen sind, mit der Bitte, ich möchte es siebelft thun, da bei ihnen der Erfolg gering sei! Gern natürlich! Um den Erfolg zu sichern, dazu gehört eine kostbare Hand. In dieser Voransicht kann allein auch haben so manche liebige Herren Kerze nicht allein das Baumscheidtische Verfahren an sich, sondern dieses Verfahren, wie es von mir seit vielen Jahren ausgeübt wird, empfohlen, und viele meiner Patienten haben eben auf artiges Ansuchen hin den Weg zu mir unternommen. Selbst in den schwierigsten Fällen wird Besserung und Hebung des Leidens zu hoffen sein, wenn die von kostbarer Hand ausgeführte Behandlung durch Geduld, Ausdauer und Lebenskraft, welche legtere schon allein durch feste Vertrauen, durch Seiteren, brennend-freudigen Sinn gehoben werden kann, ausschließlich unterhaltet wird. Selbstverständlich bleibt es jedem unbenommen — und von diesem Vortheile haben die meisten meiner Patienten Gebrauch gemacht — zur Behandlung kein etliches Lebenmedicamentum, wie ich es in billigstem Preise verkaufe, zu erhalten, und ebenso ist für die Damen auf Kosten meines Baumscheidtismus hinzuweisen, der darin besteht, daß diese ein einheitliches, den natürlichen und einfachen Wege und nicht dem geringsten Wechsel unterworfenes Heilverfahren ist und einzurüpfen, doch auch all' dem beschagten die Baumscheidtische Kur als eine der brillantesten sich darstellt, beweist ich noch, daß ich neben dem Baumscheidtismus das magnetische Heilverfahren in Anwendung bringe, durch welches ich während meiner vierjährigen Thätigkeit geradezu überwältigende Erfolge erzielt habe. Dieselben sind allgemein bekannt; ich brauche daher auf das Verfahren lediglich einzugehen und darf mich auf die Bemerkung beschränken, daß das magnetische Heilverfahren mit bestem Erfolg bei Nov., inneren und äußeren Entzündungen und Nervenkrankheiten aller Art, Bleichucht, Venenkrankheiten u. s. m. angewendet, vorzugsweise jungen Personen zu empfehlen ist, welche dafür besonders inclinieren. Da aus dampfachisch hieron der Erfolg abhängt, so wende ich den Magnetismus nur bei jungen Personen an, bei denen sonst, also schon nach der ersten Behandlung Erleichterung und außfallende Besserung eintreten.

Dem bislang, wie auswürtigen Publikum, welch' leichterem in meiner Nähe billigste und angenehmste Behandlung bei solider Kontraktionsberechnung zuverlässig, halte ich mich bestens empfohlen und zeichne hochachtungsvoll.

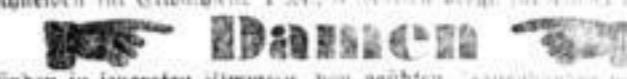
Schmerzlos

Freunden des Kopfes

empfehlen wir bei Bedarf des Haarkürzelns vorläufige, fach-
gemäße Bedienung, sowie

für jeden Kopf

frisch gereinigte Rämme nach Bürtten, welche nach dem einmaligen Schrubben antiseptisch gesetztes Paraffin empfohlen, um die Revertierung von Haarsträub-
keiten unmöglich zu machen. 1 Pfund für 100 Gr. 10 Pf. bezahlt für Waben zu 20 Pf.



finden in separaten Räumen von geübten Friseuren vorzüg-
liche Haarschäfte, als Abhören der gewalteten Haare
natürlich balzamische und amerikanische Rosinenkaramell und
Trockenaparate (ohne Erfaltungsgeschäft), ausgestattet
Haarschäfte von höchst ausgewählten Schnitten, als
Spie ohne Schnüre von 6 bis 1000 Stück, sowie
Parfümmittel bei allen Zielen des Hinterhaars offiziell.

Sidonie u. Max Kirchel,

Marienstraße 13, Dresden, 1. März.



Die Pfefferkuchen-Fabrik

von
Oswald Köhler aus Pulsnitz
verleiht alle Torten nur guten und frischen

Pfefferkuchen.
als: Plasterstein-, Leb-, Banitten- und Honigkuchen, Mafroneküchen, einfache und gefüllt, sowie meine Spezialität von Chocoladenküchen u. reinem Speise-Auchen u. s. w.

Briskontant gratis. Ich verleihe nur leiche Waaren.

Oswald Köhler, Pfefferkuchen.



Schmerzlos



Viele Methoden, haltbar und brauchbar beim Essen,
die Gesundheit und

Schönheit

überredend, sind die von Frau Kubinski,
Bahnfünfzehn, ichmerlos eingeführten künstlichen
Gesäß.

Frau Kubinski
plombiert und zieht schmerzlos Bähne.
Amalienstraße 22. Sprechzeit von 9—6 Uhr.
neben Hotel Amalienhof.

Ausverkauf
von Polster- und Tischler-Möbeln
wegen Umzugs
zu bedenkend herabgesetzten Preisen
König-Johannstraße 7, 3.
Telephon 1833. Voigt. Telephon 1833.

Eppiche

empfiehlt in großer Auswahl und zu unverdorftlich billigen
Preisen.

1,35 Mtr. breit, 2 Mtr. lang M. 4,25 bis 32,50.
1,70 " " 2,35 " " 6,75 " 52,50.
2,00 " " 3 " " 9,25 " 96,00.
2,70 " " 3,35 " von M. 32 an.

Dielebien sind zum Preis bis in 4 Mtr. breit und 6 Mtr. lang
aus einem Stück zu liefern.

Smyrna-Tepiche, aus handgefertigte Wolle, Cu. Mtr.

W. 14,50, 18, 19,50, 21,50 u. 22,50.

Vorlagen, Gardinen, Linoleum, Portiere in
geschmackvollen Mustern und billig.

Haltestelle der Pferde-
bahnen.

Cleir. Belieitung.

Adolf Schürmann,

Barrenbaustrasse 19.

Muster nach auswärts bereitwilligst.

Collection der
S. S. Landes-Gallerie
Nr. 246.
Kaiser-Wilhelmplatz 6.
Montag. 3. Sept. 1894.

Kauf Schetter,
Kauf Wilhelmplatz 6.
Montag. 3. Sept. 1894.



Damen-Schnürstiefel, Herren-Schnürstiefel, Kinder-Schnürstiefel, Damen-, Herren- und Kinder-Hausschuhe von 75 Pf. bis 4½ DR.

Außerdem alle nur denkbaren Sorten und Modelle!

Sächs. Schuhmacherrei, Voigt,

Altmarkt, Ecke Schreiberstraße 1—5, Laden und 1. Stock,

woselbst Damen, Herren und Kinder in ganz abgesonderten, bequemen Räumen bedient werden.

Fernsprechstelle 1699. Größtes Schuhlager Dresdens!

Fabrik: Schreiberstraße 1—5, 1. u. 3. Stock.

Dresdner Nachrichten. Montag, 3. Sept. 1891.
Nr. 210. Seite 10.

Fortbildungsschulen des I. Dresdner Frauenbildungs-Vereins.

Beginn der Winterkurse den 1. October.

- a) **Abendschule:** Unterrichtsfächer: Deutsch, Rechnen, Schreibdrücken, Buchdruck, französisch, engl. Sprache, Schneiderin und Schnittzettelchen, Hand- und Maschinennähnen, Sticken, Stickereien, Preis: Sticken 1 M., Schneiderin 1 M., Hand- und Maschinennähnen mit Sticken 1 M., Buchdruckung 2 M. monatlich. Eintrittsgeld 1 M.
- b) **Handelschule:** Tanz des Kürschners 1 Jahr bei wöchentlich 13—14 Stunden. Preis 45 M.
- c) **Tagesschule:** Unterrichtsfächer: Deutsche Sprache und Literatur, Rechnen, Schreibdrücken, Geographie, französisch und engl. Sprache, Zeichnen und Kunstmaler, Sticken, Augenarbeiten. Preis: 1. Jahr 3 M., 2. Jahr 1 M., 3. Jahr 6 M., 4. Jahr 7 M. u. monatlich. Hand- und Maschinennähnen, Schneiderin u. Schnittzettelchen, Stickereien, 1 Jahr 1 M., 2. Jahr 7 M. alle 3. Jahr 9 M. monatlich. Eintrittsgeld 1 M. Stenographie 1 Jahr 6 M. Preis 5 M.

Zur die Schneiderstunden und Punktstunden können schon jetzt einige Schülerinnen Aufnahme finden.

Anmeldungen erbeten täglich von 9—12 Uhr und Montags von 3—5 Uhr im Schullokal, Wallstraße 1, III.

Der Vorstand.

Köller's Institut

für
Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang

beginnt mit Anfang October seine sämtlichen Kurse. — Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9, 1. Etage.

A. & R. Köller,
Röntgen. Hof-Ballettmeister.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt.

Director Rudolf Pollatz.

Dresden, an der Bürgerwiese 6, I.

vom 1. October im eigenen Hause, Marschallstraße 3.

Die Anstalt bereitet junge Leute zum Freiwilligen- und Wahrheits-Gespann vor. Seit 25 Jahren gewährte Erfolge: von 109 Bewerbern, die in den letzten 5 Jahren vor der Königl. Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige in Dresden bestanden, waren 98 Schüler obiger Anstalt.

Otto's neue Motoren der Gasmotoren-Fabrik Deutz

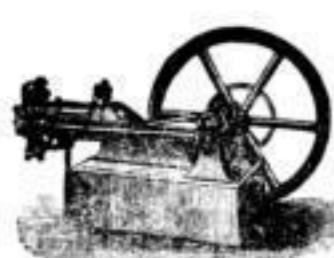
für Steinkohlengas, Gasgas, Wassergas,
Generatoren, Benzin und Benzole
vertrieben in bekannter höchster
Qualität und Ausführung
empfohlen

der Generalvertreter

H. Berk in Chemnitz.

Zur Zeit ca. 42.000 Maschinen
mit mehr als 170.000 Pferde-
kraft im Betrieb. 177 Medaillen,
Ehrenpreise, Diplome u. a. nur für
Gas-, Benzin- u. Petroleumsmotoren.

Prospekte, Kostenanschläge u. a. über die verschiedenen neuen Gasmotorenarten
gratuit und franko.



Krankenbehandlung durch Heilmagnetismus.

Neben dem natürlichen animalen Magnetismus sind das Wasser und die genannten Einflüsse der physischen, moralischen und sozialen Organe die wirksame und einzige verlässlichen Agentien der Weltkunst.

Prof. Dr. med. G. Reich.

Durch Heilmagnetismus behandelte ich seit Jahren, bekanntlich mit glücklichen Ergebnissen, die verschiedensten Magen-, Darm-, Leber- und Nierenleiden, Gicht und Rheumatismus, Nerven- und Fraueneleiden aller Art, Lähmungen, Krämpfe, gewisse Augen- und Ohrenleiden u. s. Meine Methode ist keine einleitige, ist streng naturwissenschaftlich und hält, wo die Lebenskräfte nicht gänzlich erschöpft sind, Heilung oder doch Besserung oft überthetend schnell ein. Ich habe in wiederholten Fällen die schwersten Leiden wie Lähmungen, Krämpfe, Gichtan, Rheumatismus, Nervenschmerzen, Jochbein u. s. d. durch meine Behandlungsweise zu heilen waren, durch eine einzige oder ganz wenige magnetische Sitzungen vollständig bereitstellt, habe auch als unerträglich empfundene lebensgefährliche gewisse Operationen zu wiederholten Malen durch meine Methode ohne überflüssige gemacht, worüber Federmann die Beweise zu Diensten stehen. Bei Empfindlichkeit davor ist die magnetische Behandlungsweise unfehlbar die aus schwierigen zum Ziel führenden und die medicinische Wissenschaft tritt derselben auch immer summatisch entgegen. Der berühmte Geheimath Professor Rückert hat die voll und ganz anerkannt.

✓ Durchlaufen von 11 bis 3 Uhr.

**Heilmagnetiseur Willh. Ressel,
Dresden, Marschallstr. 55, I.**

Abbruch.

Die Grundstücke Galeriestrasse 2 und 4 und König-Johann-Strasse 3 und 5 sollen auf Abbruch an den Meist-bietenden vergeben werden.

Angebote sind versiegelt mit der Bezeichnung „Offer auf Abbruch“ bis

**Sonnabend den 8. September a. c.
Vormittags 12 Uhr**

im Bau-Bureau, Weissegasse 1, I., woselbst die näheren Abbruchsbedingungen einzusehen sind, abzugeben.

Zu die abgegebenen Offerten bleiben Reflectanten 14 Tage lang, von obigem Tage an gerechnet, gebunden.

Die Auswahl unter den Reflectanten wird ausdrücklich vorbehalten.

Dresden, den 27. August 1894.

**Dresdner Bank, Neubau-Bau-Bureau,
Weissegasse 1, I.**

E. Dietze's Institut

für Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang eröffnet, keine Kurs-Aufführung Oktober 1894. Beginn des Kurses im Neustädter Casino, Montagabend 15, Donnerstag den 4. Oktober 1894. Anmeldung Königsstraße 21, vorn.

**Ernst Dietze, Ballettmeister,
Lehrer am Königl. Conservatorium.**

Pianino
gekauft aus Verwaltung mög-
lich billig b. Barzahlung.
Anfragen mit näheren Angaben i.
„Ausvalideulant“ Dresden
unter J. F. 426 gewünscht.

✓ Ladentische mit Klaviers-
platte sind sehr billig zu
verkaufen.
Buyth Nr. 13, im Laden.

